

Sprach- und Sportwoche 4A, 4D

Es war einmal ein Ber/Ged/icht ...

Eine super schöne Woche in Wagrain.
Da reimt sich schon mal Sonnenschein.

Warum denn schreiben einen langweiligen Bericht?
Wir schreiben unsere Erlebnisse in einem Gedicht.

Corona-Ampel hin oder her,
im Jugendhotel Aicher gefiel es uns sehr.

Vormittags stand Englisch mit den Natives am Programm,
bis es hieß am Mittag: „Mjam mjam!“

Die Pausen auf den Zimmern verbringen oder auf den Trampolinen springen,
die Stunden wie im Flug vergingen.

Das Wochenhighlight für uns alle:
die Indoor Spiel- und Sporthalle.

Ob Wuzzler, Kegelbahn oder Infinitypool,
das fanden wir natürlich cool.

Basketball, Kickball, Gaelic Soccer,
das heute nicht nur die Natives vom Hocker.

Beim Rätselraten gab es sogar ein Todesopfer zu beklagen.
Die jungen Detektive mussten den Mörder jagen.

Mit Pfeil und Bogen durch den Wald
werden alle zu Jägern bald.

Auf der Sommerrodelbahn downhill flitzen,
erreichten die Kids Geschwindigkeitsspitzen.

Auch in der Looping-Rutsche ging es rasant zu
und unten war man im Nu.

Nach Spielen, Entspannen und Tratschen in der Therme Amadé
fiel es uns schwer, zu sagen Adé.

Am letzten Abend tanzen und singen
bis den Lehrern die Ohren klingeln, rechtzeitig die Boxen ausgingen

und die Kinder in die Zimmer gingen.

Heimwärts ging es mit dem Bus.
Und jetzt ist mit dem Gedicht Schluss.

Es gäbe noch Vieles zu sagen,
Ihr könnt uns ja persönlich fragen.